

Deutsche Welle (DW)

Neue Fernsehsendung mit deutscher Popmusik

Mit dem Start des neuen Musikmagazins popXport intensiviert das deutsche Auslandsfernsehen DW-TV (Slogan: „Aus der Mitte Europas“) seine Kulturberichterstattung. Alle 14 Tage stellt das Magazin in knapp 30 Minuten populäre, in Deutschland produzierte Bands und Interpre-

ten zur besten Sendezeit weltweit vor. „PopXport soll ein aktuelles Bild des modernen Deutschland vermitteln und deutsche Musikproduktionen im Ausland bekannter machen“, sagte Fernsehdirektor Christoph Lanz bei der Vorstellung des neuen Formats Anfang 2004 in Berlin.

Popmusik; außerdem gibt es einen Überblick über die neuesten Video-Produktionen. Moderator Markus Schultze: „PopXport ist die richtige Sendung für alle, die wissen wollen, zu welcher Musik Deutschland tanzt“ (vgl. Szene, JUMA-Seite 44).

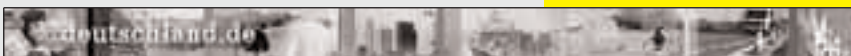
Angaben über Sendezeiten und Frequenzen sowie weitere Radio- und TV-Programm-Angebote:

Deutsche Welle
Kurt-Schumacher-
Straße 3
D-53113 Bonn
www.dw-world.de



PopXport stellt Interpreten und Bands aus Deutschland vor und berichtet über die Popszene und wichtige Musikveranstaltungen. Das Magazin zeigt Video-clips aktueller Hits und „Klassiker“ der deutschen

www.deutschland.de



Virtuelle Visitenkarte

www.deutschland.de ist das offizielle Portal der Bundesrepublik Deutschland im Internet und versteht sich als deren virtuelle Visitenkarte. Es bietet eine repräsentative Sammlung wichtiger Verweise auf deutsche Informationsangebote in den Rubriken Bildung, Gesundheit, Kultur, Medien, Sport, Staat, Tourismus, Wirtschaft und Wissenschaft. Sein Motto: „Einfach. Besser. Informiert.“ Das umfangreiche Anschauungsmaterial vermittelt einen lebendigen und aktuellen Eindruck deutscher Kultur. Auftraggeber ist das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstraße 84
D-10117 Berlin
www.bundespresseamt.de
www.deutschland.de

Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)

Lebendiger Kulturaustausch

Das Institut für Auslandsbeziehungen in Stuttgart handelt nach dem Grundsatz „freudiges Geben und Nehmen“. Es steht also nicht für einseitigen deutschen Kulturexport, sondern für den lebendigen Austausch von Erfahrungen, Ideen, Visionen. Im Internet bietet es daher u.a. aktuelle Nachrichten und Pressemeldungen zum Kulturaustausch. Seine „Zeitschrift für KulturAustausch“ ist das einzige deutschsprachige Fachmagazin für den internationalen Kulturdialog. Projekte wie „junik“ (Jugendliche im internationalen Kontext) richten sich an Jugendliche, die „für sich einen Gewinn aus der Internationalisierung ziehen wollen“.

Institut für Auslandsbeziehungen
Charlottenplatz 17
D-70173 Stuttgart
www.ifa.de